

PORTFOLIO OPTIMIERUNG BEGONNEN

BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN KIRSON AN SAINT GOBAIN VERKAUFT

FULDA, 24. JULI 2017

Die KAP Beteiligungs-AG, Fulda (KAP) hat einen ersten Schritt auf dem Weg der strategischen Neuausrichtung getätigt. Sie hat sich mit dem französischen Industriekonzern Saint Gobain über den Verkauf ihres 74-prozentigen Anteils an Kirson Industrial Reinforcements, Neustadt/Donau geeinigt. Über den Preis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Kartellfreigabe.

Kirson hat sich in den vergangenen Jahren nachhaltig profitabel entwickelt und in einem stagnierenden Markt hervorragend behauptet. Fried Möller, stellvertretendes Vorstandsmitglied der KAP, meint hierzu: „Der Verkauf von Kirson ist Teil unserer Strategie, uns auf wachstumsstarke Bereiche zu konzentrieren. Wir danken der Geschäftsführung und dem gesamten Team für die erfolgreiche Geschäftsentwicklung in den letzten Jahren. Wir wünschen der Gesellschaft unter dem Dach des strategischen Partners weiterhin viel Erfolg.“

Der Verkaufserlös dient der Finanzierung von angestrebten Akquisitionen in neue Segmente, wie bspw. die Oberflächenveredelung, die das nötige Potential aufweisen, um zukünftig ein nachhaltiges Umsatz- und Ertragswachstum realisieren zu können.

Kirson Industrial Reinforcements wurde 1963 gegründet und ist Spezialist für industrielle Gelege in den unterschiedlichsten Anwendungen, primär jedoch in der Baubranche. 2016 wurde ein Umsatz von 27 Mio Euro erwirtschaftet. Gittergelege von Kirson finden überall dort Anwendung, wo bahnenförmige Produkte zusätzlich verstärkt werden sollen, ohne dass sich dies deutlich in ihrer Dicke niederschlägt. Das Unternehmen ist seit 1993 im Portfolio der Mehler AG, einer 100prozentigen Tochter der KAP, in der diese die Beteiligungen im Bereich „Engineered Products“ bündelt.

KAP Beteiligungs-AG

André Wehrhahn
Vorstand

Fried Möller
Stellvertretendes Vorstandsmitglied